

Der Gemeindebrief

für Großseelheim, Kleinseelheim und Schönbach



Konfirmation und Jubelkonfirmation

Tischabendmahl

Fahrt nach Bad Wildungen

Passionsandachten

Ostergottesdienste

Rückblick in Bildern



Gemeinschaftsaktion
auf dem
Kleinseeheimer
Friedhof



Suppenessen
der ehrenamtlichen
Kleinseeheimer
Friedhofshelfer



Dankeschönabend
für die
Großseeheimer
Friedhofshelfer



„Fürchte dich nicht!“

so lautet die Osterbotschaft. In ganz kurz. Und wenn Sie jetzt denken: Moment mal, das kenne ich doch irgendwie von Weihnachten, dann haben Sie voll und ganz recht! Die Engel sagen die Botschaft von Gott an Weihnachten und an

Ostern:

„Fürchte dich nicht!“

Weihnachten steht dafür, dass Gott kein abgehobener Gott ist und das Leben mit ihm keine Sache für Auserwählte. Gott kommt in ganz und gar menschlicher Gestalt zur Welt und damit zu uns.

An Ostern legt Gott noch eine Schippe drauf. Nicht nur das Leben teilt er mit uns Menschen, sondern auch den Tod, der ja zu jedem Leben dazugehört. Aber Gott ist stärker als der Tod. Deshalb ruft er Jesus in ein neues Leben. Der Gekreuzigte wird aufweckt. Er gehört jetzt in Gottes Welt. Aber seine Spuren in der Menschenwelt, die bleiben: Spuren Gottes im Leben.

Was bedeutet das für mich? Für uns? „Fürchte dich nicht!“

Der Tod ist auch in meinem Leben. Ich werde krank, muss leiden, werde sterben. Es gibt Streit, Beziehungsabbrü-

che, Ungerechtigkeit und Krieg. Immer wieder bricht etwas oder jemand weg. Dann stirbt etwas in mir: eine Hoffnung zum Beispiel, eine Vorfreude oder eine Liebe.

Aber es kommt auch immer wieder etwas dazu: Ermutigendes und Hoff-

nungsvolles – in Begegnungen mit Menschen, Musik, Natur oder Literatur. Ein neuer Freund, ein wohlthuender Klang, frische Luft oder ein gutes Wort.

Deshalb:

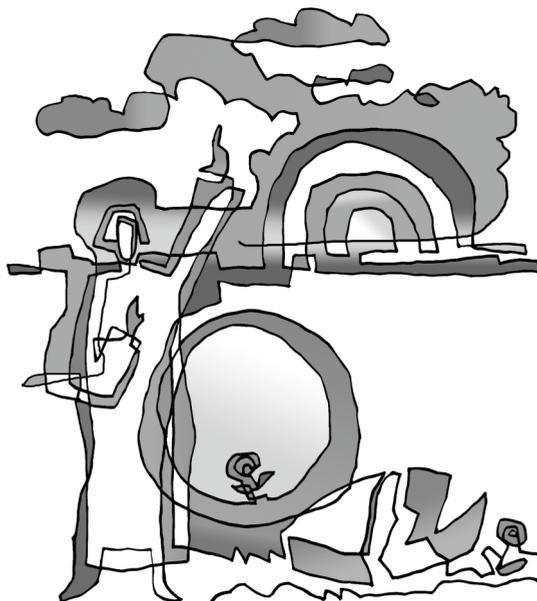
„Fürchte dich nicht!“ Gott ist da, wo du bist. Im Leben, im Sterben und sogar über den Tod hinaus! Das ist

die Botschaft von Ostern. Sie mag uns innerlich aufleben lassen wie die Natur im Frühling. Sie soll uns stärken und trösten. Sie lässt uns leben – heute, morgen und in Ewigkeit. „Fürchte dich nicht!“

In diesem Sinne wünsche ich euch und Ihnen eine furchtlose und gesegnete Passions- und Osterzeit! Lasst uns neu (auf-)leben!

Eure / Ihre Pfarrerin Evelyn Koch

Impressum: Der Gemeindebrief wird von dem Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Großseelheim herausgegeben und inhaltlich verantwortlich. | Redaktion: Pfrin. E. Koch | Auflage 1.500 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de



Termine kompakt

Passion und Ostern

In dieser Passions- und Osterzeit laden wir Sie und euch herzlich zu diesen besonderen Veranstaltungen ein:



Weltgebetstag aus Palästina am 1. März um 19 Uhr in Kleinseelheim

Kinder-Weltgebetstag am 3. März von 10.30 -12.30 Uhr in Großseelheim

Wohnzimmer-Gottesdienste am 3. März – bitte vereinbaren Sie Ort und Zeit mit Pfarrerin Evelyn Koch

Passionsandacht am 7., 14. und 21. März um 19 Uhr in Schönbach

Abschluss-Gottesdienst der Konfis 2024 am 10. März um 10 Uhr in Großseelheim

Tisch-Abendmahl beim Tischlein Deck Dich am 20. März – bitte melden Sie sich hierfür an

Gottesdienste an Palmsonntag, den 24. März, in Kleinseelheim und Schönbach

Abendmahls-Gottesdienste
Gründonnerstag,
28. März in Großseelheim und Schönbach



Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu an Karfreitag, 29. März, um 15 Uhr in Kleinseelheim

Osternacht an Ostersonntag, 31. März, um 6 Uhr in Großseelheim

Ostergottesdienste an Ostersonntag, 31. März, in Kleinseelheim und Schönbach

Familiengottesdienst an Ostermontag, 1. April, um 10 Uhr in Großseelheim mit Vorstellung Pfr. Bernd Art, i.R. (siehe Seite 19)



Bezirkskantorin Göttsche „Eine gute halbe Stunde“

Ein kleines Konzert mit Orgelmusik, das zur (Kirchen-)jahreszeit passt.

Sonntag, 3. März, 19 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche, Kirchhain:

„Jesu, meine Freude“

Sonntag, 12. Mai, 19 Uhr

in der Evang. Kapelle Amöneburg:

„Geh aus, mein Herz“

Halbtagesfahrt am 6. Juni nach Bad Wildungen, siehe Seite 15



Gemeinsame Homepage

Unter www.mykirche.de gibt es jetzt eine neue gemeinsame und doch getrennte Homepage im Kooperationsraum. Dort können Sie künftig **alle Termine im Kooperationsraum** sehen und von dort auf die individuellen Seiten der Kirchengemeinden wechseln. Schauen Sie doch mal rein!

Angebote für Senioren

Tischlein deck dich!

Liebe Seniorinnen und Senioren, hier finden Sie die neuen Tischlein-deck-dich-Termine und den Speiseplan. Wir starten immer **um 12 Uhr**. Noch eine Bitte: Melden Sie sich **rechtzeitig** im Gemeindebüro an – auch wenn Sie einen **Fahrdienst** benötigen! Vielen Dank!

**Mittwoch, 06. März:**

> Frikadellen, Erbsen & Möhren, Kartoffelbrei

>> Anmeldung bis 29.02.2024

Mittwoch, 20. März, mit Tischabendmahl (Pfrin. E. Koch):

> Hähnchencurry mit Gemüse, Reis und Salat

>> Anmeldung bis 14.03.2024

Donnerstag, 04. April:

> Grüne Soße und Kartoffeln

>> Anmeldung bis 02.04.2024

Donnerstag, 18. April:

> Spießbraten, Brokkoli und Kartoffelgratin

>> Anmeldung bis 16.04.2024

Dienstag, 07. Mai:

> Hackbällchen, Schwarzwurzeln und Kartoffeln

>> Anmeldung bis 02.05.2024

Dienstag, 21. Mai:

> Lachs mit Bandnudeln und Salat

>> Anmeldung bis 16.05.2024

Mittwoch, 05. Juni:

> Rahmgeschnetzeltes mit Reis und Salat

>> Anmeldung bis 30.05.2024

Mittwoch, 19. Juni:

> Hackbraten mit Ofengemüse

>> Anmeldung bis 13.06.2024

Wir freuen uns auf Sie! ☺

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch **MAI 2024**

KiTa „Regenbogenland“

Warum sind die Dinos ausgestorben?



In der Kita beschäftigten sich die Kinder wieder mit großer Begeisterung mit dem Thema „Dinosaurier und warum sind sie wohl ausgestorben“.

Mit vielen verschiedenen Dinosaurierarten; die wieder mal in der Sternengruppe Einzug gehalten hatten, schlüpfen die Kinder in die Rollen der Echsen:

Sie fraßen, kämpften, machten laute Geräusche und waren viel in der Gruppe unterwegs.

Spielerisch lernten die Kinder damit auch ihr eigenes Revier zu „verteidigen und sich zu behaupten.“

Die Kinder interessierten sich außerdem sehr für die Lebensweisen, das Aussehen und die Größe der prähistorischen Tiere. Mit großen Schritten wurde der Kita-Flur ausgemessen, um die teilweise gigantische Größe der Tiere zu verdeutlichen.

Aber warum sind die Dinos nun nicht mehr da? In den zahlreichen Büchern, aus unserer gut bestückten Bücherei, haben wir gemeinsam nachgesehen und herausgefunden, dass auch große Vulkanausbrüche am Aussterben der Dinos schuld gewesen sein könnten.

Im Morgenkreis haben wir mit den Kindern darüber gesprochen. Mit einem Experiment konnten wir gemeinsam mit den Kindern einen Vulkanausbruch anschaulich darstellen. Mit Begeisterung haben sich einige Kinder miteingebracht und staunten, wie die „Lava“ aus Natron, Essig, Spülmittel und Farbe über den Sand sprudelte.

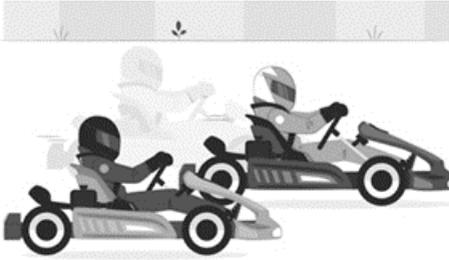
Endlich wieder Schnee.

Unsere Kinder dachten schon, die paar Tage im Dezember wären alles gewesen, doch jetzt im Januar erfreuen wir uns alle erneut an dem Schnee und die Kinder haben viel Spaß daran draußen zu spielen, Schneebälle zu formen und andere abwerfen, Schneemänner bauen, eine Eisbahn vorbereiten und einen Schneengel im Schnee zu machen. Herrlich. Hoffentlich bleibt es noch eine Weile so schön winterlich und wir können den Winter nochmal mit allen Sinnen genießen und uns dann auf den Frühling freuen.



Kinder & Jugend

E-Kartbahn für 18+



Am **30. Juni** startet wieder das **18+ Angebot** und geht es auf die **E-Kartbahn** in Frankfurt. Der Eigenanteil beträgt

25 € und wir starten um 16.00 Uhr am Gemeindehaus in Großseelheim und sind gegen 21.00 Uhr wieder zurück. Ab 10 Teilnehmenden gehört uns die Bahn für eine Stunde ganz allein!

Anmeldung: marco.hinz@ekkw.de

JuA – Ein Jugend Abend für Jugendliche von 14 - 18 Jahren



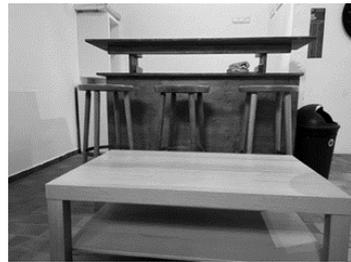
Am Sonntag **26. Mai** machen wir einen Ausflug nach Linden auf die **Bowlingbahn**.

Treffpunkt ist um **17.00 Uhr** am Gemeindehaus und wir sind gegen **21.30 Uhr** wieder zurück am Gemeindehaus in Großseelheim. Die Veranstaltung kostet **10 €** pro Person.

Anmeldungen bis 17. Mai per Mail an:
Marco.Hinz@ekkw.de

Jugendclub im DGH Schönbach

Jeden **ersten Dienstag im Monat** ist der Jugendclub im Dorfgemeinschaftshaus in Schönbach von 19 bis 21.00 Uhr geöffnet. Switch, Beamer, Süßes, Spaß und Getränke gehören kostenlos dazu.



DANKESCHÖN-Party und Gottesdienst im CVJM Camp

Am **20. April** um 15.00 Uhr startet die **Dankeschön- Party im CVJM-Camp in Münchhausen** für alle, die schon mal auf dem Münchhausen Camp **mitgearbeitet** haben.

Am Sonntag, **21. April** um 11.00 Uhr feiern wir einen **Gottesdienst** für alle Münchhausen-Camp Fans der letzten 50 Jahre. Bitte meldet euch über den QR-Code an.



Kindergottesdienste



(ek) Liebe Kinder,
drei Orte, drei Kindergottesdienste und immer wieder auch gemeinsame Feste!
Schaut mal rein - wir freuen uns auf euch!



KiGo Großseelheim, jeweils um 10.30 Uhr:

14. April
26. Mai
16. Juni

KiGo Kleinseelheim:

Die genauen Termine erfahrt ihr bei Regina Kreider!

KiGo in Schönbach:

Die genauen Termine erfahrt ihr bei Ortrud Kurz!

Gemeinsamer Kinder-Weltgebetstag



für alle drei Kindergottesdienste

3. März
10.30 bis 12.30 Uhr
in Großseelheim

Zwei Stunden lang wollen wir feiern und Spaß haben,
etwas über Palästina erfahren und gemeinsam mit Kindern auf der ganzen
Welt am Band des Friedens mitknüpfen!

Sei auch du dabei!

Die KiGo-Teams aus allen drei Orten freuen sich auf dich!

Jungschar

für Kinder von 7 Jahren bis zum Eintritt in die Konfi-Zeit

Donnerstags
von 17 - 18.30 Uhr

im Bürgerhaus Kleinseelheim oder „outdoor“



500 Jahre Gesangbuch

Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): „Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann's nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen.“

Die Reformation war also auch eine Singe-Bewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484–1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch“ mit dem Titel „Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß“. Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.



Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein“ mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches Gesangbüchlein“ heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496–1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder beitragen konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede:

„Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat.“ Und das gerade auch mit Blick auf die „arme Jugend“, um sie „zu erziehen und zu lehren“.

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden.

Die ersten „Martinischen Lieder“ wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚Aus tiefer Not schrei ich zu dir‘ und ‚Es wolle Gott uns gnädig sein‘ und hat solche den Leuten vorgesungen.“

Text: Reinhard Ellsel

Konfirmation

Großseelheim, 7. April

Berg, Helen

Bünemann, Benjamin

Eller, Anna

Gaß, Lina

Hanstein, Lilly Zoe

Holzhausen, Lena Marie

Ludwig, Sophia

Richter, Jan

Schröder, Mayla Liv

Sturm, Emilia Anouk

Umscheiden, Lucia

Wingender, Louisa Pauline

Kleinseelheim, 14. April

Hölscher, Joel

Pompl, Leonie Stella

Schönbach, 14. April

Hame, Johanna



Jubelkonfirmationen 2024

Liebe Jubilare,
bald ist es soweit und Sie können Ihr Konfirmationsjubiläum feiern!
Soweit wir Ihre Adressen heraus finden konnten, haben Sie bereits eine
Einladung zu den Vorbereitungstreffen und Gottesdiensten erhalten.
Sagen Sie die Termine gerne weiter!

Goldene Konfirmation

12. Mai 2024

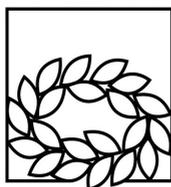
Silberne Konfirmation

29. Juni 2024

„60+ Konfirmation“

(Diamantene, Eiserne, Gnadene und Kronjuwelen)

30. Juni 2024



Lassen Sie uns als Gemeinde noch besser zusammen wa

Datum, Uhrzeit	Gottesdienst/Veranstaltung	Ort	Verantwortlich
01.03., 19.00 Uhr	Weltgebetstag	Kirche Kleinseelheim	Weltgebetstagsteam
03.03.	Wohnzimmer-Gottesdienste	in allen drei Orten	Pfrin. Evelyn Koch
07.03., 19.00 Uhr	Passionsandacht	Kirche Schönbach	Pfrin. Evelyn Koch
10.03., 10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Konfis	Kirche Großseelheim	Konfis 2024
14.03., 19.00 Uhr	Passionsandacht	Kirche Schönbach	Pfr. i.R. Bernd Arlt
17.03., 10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Kleinseelheim	Pfrin. Evelyn Koch
17.03., 11.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Großseelheim	Pfrin. Evelyn Koch
21.03., 19.00 Uhr	Passionsandacht	Kirche Schönbach	Diakonin Anika Arlt
24.03., 10.00 Uhr	Gottesdienst an Palmsonntag	Kirche Großseelheim	Pfrin. Evelyn Koch
24.03., 11.00 Uhr	Gottesdienst an Palmsonntag	Kirche Kleinseelheim	Pfrin. Evelyn Koch
28.03., 17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst an Gründonnerstag	Kirche Großseelheim	Pfr. i.R. Bernd Arlt
28.03., 18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst an Gründonnerstag	Kirche Schönbach	Pfr. i.R. Bernd Arlt
29.03., 15.00 Uhr	Karfreitag: Gottesdienst zur Todesstunde Jesu	Kirche Kleinseelheim	Vikar Nils Ritter
31.03., 06.00 Uhr	Osternacht an Ostersonntag	Kirche Großseelheim	Pfrin. Evelyn Koch Lektorin B. Elmshäuser
31.03., 10.00 Uhr	Ostergottesdienst	Kirche Kleinseelheim	Pfrin. Evelyn Koch
31.03., 11.00 Uhr	Ostergottesdienst	Kirche Schönbach	Pfrin. Evelyn Koch
01.04., 10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Oster- montag mit anschl. Imbiss	Kirche Großseelheim	Pfr. i.R. Bernd Arlt u. Diakonin Anika Arlt
07.04., 10.00 Uhr	Konfirmation	Kirche Großseelheim	Pfr. Christoph Koch



Datum, Uhrzeit	Gottesdienst/Veranstaltung	Ort	Verantwortlich
14.04., 09.30 Uhr	Konfirmation	Kirche Kleinseelheim	Pfr. Christoph Koch
14.04., 11.00 Uhr	Konfirmation	Kirche Schönbach	Vikar Nils Ritter
21.04., 10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Großseelheim	Vikar Nils Ritter
28.04., 17.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Kleinseelheim	Vikar Nils Ritter
28.04., 18.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schönbach	Vikar Nils Ritter
05.05., 10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Kleinseelheim	Pfr. Bernd Artl, i.R.
05.05., 11.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Großseelheim	Pfr. Bernd Artl, i.R.
09.05., 11.00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst	Auf dem Reichert	Pfrin. Evelyn Koch
12.05., 09.30 Uhr	Goldene Konfirmation	Kirche Kleinseelheim	Pfrin. Evelyn Koch
12.05., 11.00 Uhr	Goldene Konfirmation	Kirche Großseelheim	Pfrin. Evelyn Koch
19.05., 10.00 Uhr	Pfingst-Gottesdienst	Kirche Großseelheim	Pfr. i.R. Bernd Artl
19.05., 11.00 Uhr	Pfingst-Gottesdienst	Kirche Schönbach	Pfr. i.R. Bernd Artl
20.05., 10.00 Uhr	Pfingst-Gottesdienst	Kirche Kleinseelheim	Pfrin. Evelyn Koch
26.05., 17.00 Uhr	Begrüßung der neuen Konfis	Kirche Schönbach	Pfrin. Evelyn Koch
26.05., 18.00 Uhr	Begrüßung der neuen Konfis	Kirche Großseelheim	Pfrin. Evelyn Koch
26.05., 19.00 Uhr	Begrüßung der neuen Konfis	Kirche Kleinseelheim	Pfrin. Evelyn Koch
02.06., 10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schönbach	Pfr. Oliver Koch
02.06., 11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Kirche Großseelheim	Pfr. Oliver Koch

Gottesdienste

Datum, Uhrzeit	Gottesdienst/Veranstaltung	Ort	Verantwortlich
16.06., 10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schönbach	Lektorin B. Elmshäuser
16.06., 11.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Kleinseelheim	Lektorin B. Elmshäuser
23.06., 11.00 Uhr	Familiengottesdienst	Spielplatz neben dem DGH Schönbach	Pfrin. Evelyn Koch
23.06., 18.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst	Kirche Großseelheim	Pfrin. Evelyn Koch
29.06., 18.00 Uhr	Silberne Konfirmation	Kirche Schönbach	Pfrin. Evelyn Koch
30.06., 09.30 Uhr	Jubiläumskonfirmation "60+"	Kirche Kleinseelheim	Pfrin. Evelyn Koch
30.06., 11.00 Uhr	Jubiläumskonfirmation "60+"	Kirche Großseelheim	Pfrin. Evelyn Koch
07.07., 11.00 Uhr	Taufest am Freibad Kirchhain	Kirchhain	Pfr. des Kooperationsraums

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Abwesenheiten Pfarrerin Evelyn Koch:

11. – 15. März.	Vertretung: Pfr. Bernd Art 01516 4575454	Seite 19
15. 04. – 8. Mai	Vertretung: Vikar Nils Ritter 0179 7475831	Seite 18
21. – 23. Mai.	Vertretung: Pfr. Christoph Koch 06422 5881	Seite 22
28. – 29. Mai.	Pfr. Christoph Koch 06422 5881	
10. – 20. Juni:	Pfr. Christoph Koch 06422 5881	



Termine und Gruppen

Evangelischer Posaunenchor

Montags: Um 20.00 Uhr Großer Chor im evangelischen Gemeindehaus!

Frauentreff

Die Frauen unserer Kirchengemeinde treffen sich ortsübergreifend im Frauentreff und organisieren sich über ihre WhatsApp Gruppe. Bei Interesse gibt Inge Müller (Tel. 49 49) gerne Auskunft! Die nächsten Frauentreff-Termine: Seite 23

Jungschar

Donnerstags von 17 - 18.30 Uhr ist Jungschar für Kinder von 7 Jahren bis zum Eintritt in die Konfi-Zeit.

Wir treffen uns im Bürgerhaus Kleinseelheim oder outdoor.

Marco Hinz freut sich auf alle Kinder aus der Kirchengemeinde!

Jugendclub

Jeden **ersten Dienstag im Monat** ist der Jugendclub im Dorfgemeinschaftshaus in Schönbach von 19 bis 21.00 Uhr geöffnet. Switch, Beamer, Süßes, Spaß und Getränke gibt es kostenlos.

Krabbelgruppe

Sie wollen eine Krabbelgruppe gründen—sehr gerne! Sprechen Sie uns an!

Halbtagesfahrt

Gemeinsamer Ausflug mit der Kirchengemeinde Kirchhain nach Bad Wildungen am Donnerstag, 6. Juni:

12.30 Uhr Zustiegsmöglichkeiten je nach Anmeldung (persönliche Info)

13.00 Uhr Bus ab Martin-Luther-Kirche, Kirchhain

14.00 Uhr Führung Stadtkirche, Bad Wildungen

15.15 Uhr Marktcafé

16.00 Uhr Kleines Konzert in der Stadtkirche

17.00 Uhr Rückfahrt



Kosten:

30 Euro incl. Eintritt, Busfahrt, Café, zahlbar bei Reiseantritt

Anmeldeformulare:

ab Mitte März im Pfarramt

Weitere Informationen:

Beate Pfalzgraf, telefonisch: 06422 3798,

Mo. + Di. 9 - 12 Uhr, Do. 14 - 16 Uhr



7 Wochen ohne Alleingänge



Warum fasten wir eigentlich?

Einkehr, Umkehr, Besinnung. Eine Zeitlang auf Gewohntes zu verzichten ist mehr als eine alte Tradition.

Seit Jesu Tod erinnern sich Christen

in den Wochen vor Karfreitag an das Leiden und Sterben Jesu Christi und bereiten sich auf Ostern vor, auf die Botschaft von der Auferstehung. Die sogenannte Fasten- oder Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch und endet am Karsamstag. Kalendarisch dauert die Passionszeit allerdings länger als 40 Tage, weil man die Sonntage als Feiertage vom Fasten und Büßen ausgenommen hat.

Den Himmel milde stimmen

Früher war das ganze Kirchenjahr durchgetaktet nach Tagen und Wochen des Fastens. Es gab genaue Speisevorschriften für diese Zeiten. Etwa im Mittelalter waren gutes Essen und Musik, der Spaß an Spiel, Tanz und am Feiern nur erlaubt nach Fristen und Geboten.

So ging es mehr und mehr darum, beim Fasten nur nichts falsch zu machen. Und andersherum betrachtet: mit regelmäßiger Askese Gott zu gefallen – oder dem Papst, dem Pfarrer oder auch dem Nachbarn. Enthaltensamkeit schien ein probates Mittel, den Himmel milde zu stimmen.

Mit der Reformation wurden diese strengen Regeln infrage gestellt.

Martin Luther lehnte die Vorstellung ab, dass Verzicht und Askese als gute Werke vor der Hölle bewahren. Gefastet hat er wohl, doch nicht als religiöse

Pflicht. Er empfiehlt das Fasten „als eine feine äußerliche Zucht“ — aber eben nicht als Weg zum Heil.

Wer in der Fastenzeit auf etwas verzichtet, darf daher nach protestantischem Verständnis selbst entscheiden, was ihm gut tut. Heute knüpft kaum mehr jemand sein Seelenheil an den Verzicht auf Fleisch oder andere Genüsse in der Fastenzeit. Eher gilt sie als Zeit der Einkehr, der Umkehr und Besinnung.

Fastenaktion 2024: Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten? Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

*Ralf Meister, Landesbischof in Hannover
und Botschafter der Aktion „7 Wochen*

„Freud und Leid“ aus der Kirchengemeinde

Bestattungen

Großseelheim:

Kleinseelheim:



NUR IN DER GEDRUCKTEN AUSGABE !!!



Vorankündigung Tauffest

Wir feiern ein Tauffest „unter freiem Himmel“ am **7. Juli 2024 im Freibad Kirchhain** gemeinsam mit den Kirchengemeinden Kirchhain und Langenstein-Niederwald.

Melden Sie sich bei Interesse gerne im Pfarramt.



„Christi Himmelfahrt heißt nicht, dass Christus weg ist, sondern das genaue Gegenteil: **Christus ist da** und öffnet den Himmel für uns. Der Himmelfahrtstag macht klar: Der auferstandene Jesus ist **nicht mehr sichtbar**, so wie er den Jüngern damals sichtbar geworden ist. **Aber er ist da**, mit der Kraft seines Geistes, mit der Kraft seiner Liebe, mit der Kraft seines Trostes.“

HEINRICH BEDFORD-STROHM,

LANDESBISCHOF DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE IN BAYERN

Wenn Sie Ihre Daten nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben
bitte rechtzeitig vor Redaktionsschluss im Pfarramt Bescheid. Ehejubiläen werden hier nicht aufgeführt.
möchten, geben Sie
werden hier nicht aufge-

Verabschiedung Vikar Nils Ritter



Liebe Gemeinde,

„Alles hat seine Zeit: Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“

Durfte ich zum Altjahresabend noch zu diesem biblischen Text aus dem Buch Kohelet über Zeit und Vergänglichkeit predigen, so kommt meine Zeit als Vikar in Ihrer Gemeinde nun langsam an ihr Ende. In wenigen Wochen steht das 2. Kirchliche Examen an, Pfingsten werde ich dann – so Gott will – mit meinen 17 Kolleginnen und Kollegen des Vikariatskurses 2024 in Kassel ordiniert, und am 1. Juni beginnt dann mein Dienst auf der eigenen Gemeindepfarrstelle. Doch vorher darf ich **vom 15. April bis zum 8. Mai in unserer Gemeinde die Pfarrvertretung** übernehmen. In dieser Zeit hat meine Mentorin Evelyn Koch verdienten Urlaub, und ich bin für einige Wochen Ihr Pfarrer. Darauf freue ich mich schon besonders.

Dass ich in einer so lebendigen Gemeinde das Vikariat absolvieren durfte, macht mich dankbar und auch ein wenig wehmütig. Viel konnte ich in den knapp zwei Jahren lernen, und gern denke ich zurück: An die vielen gemeinsam gefeierten

Gottesdienste in den drei Kirchen, an die Arbeit mit den Kleinsten in der Kita, an den Konfi-Unterricht zweier Jahrgänge, an meine Einsätze als Relilehrer an der Grundschule in Großseelheim und am Gymnasium in Kirchhain, an Abendmahlfeiern mit den Senioren bei „Tischlein deck dich“, an Seelsorgegespräche hinter geschlossener und zwischen Tür und Angel, an all die Andachten und Feste, die man feiert, wie sie fallen, mit und ohne Posaunenchor und vieles mehr. Die ganze Fülle des Lebens einer Kirchengemeinde, von Taufen bis zu Trauerfeiern durfte ich erleben und mitgestalten. Besonders beeindruckt hat mich, dass jeder Ort sein eigenes Gepräge, seinen eigenen Charakter hat und diesen selbstbewusst lebt, ob in Großseelheim, Kleinseelheim oder Schönbach. Vielen Dank!

Ganz besonders bedanke ich mich bei meiner Mentorin Evelyn Koch (und ihrer Familie), die mich auf dem Weg vom Theologen zum Pfarrer in ihrem bewundernswerten, kaum einholbaren Tempo und Rundumblick immerzu kollegial angeleitet und begleitet hat. An ihrer Seite konnte ich ein „Allrounder“ werden und lernen, wie man die vielen Aufgaben eines Gemeindepfarrers auf dem Land mal im Schritt, mal im Trab und mal im Galopp meistert, auch ohne Pferd, aber stets guter Dinge. Apropos, unser beider Humor hat nicht nur verbindenden Charakter, sondern schenkte uns auch in stressigen Momenten eine ordentliche Portion Gelassenheit und Gottvertrauen.

Alles hat seine Zeit. Es kommen nun neue Zeiten auf mich zu. Der Blick zurück jedoch wird mir immer ein wohliger, ein erfreulicher, ein dankbarer sein.

*Bleiben Sie behütet,
Ihr Nils Christoph Ritter*

GESUCHT UND GEFUNDEN

Bernd Arlt

- * Pfarrer im Unruhestand
- * Lebt seit einem Jahr mit Anika in Großseelheim
- * Erste Gottesdienste im Kirchspiel gehalten und Menschen besucht
- * Vorher: Pfarrer in verschiedenen Gemeinden rund um Marburg
- * Zuletzt: 7 Jahre in der Ev. Innenstadtgemeinde in Görlitz tätig

Anika Arlt

- * Seit 2017 mit Bernd verheiratet
- * Arbeitet zurzeit bei der Berufshilfe der Diakonie Hephata
- * Zuletzt: Leiterin eines diakonischen Vereins mit dem Schwerpunkt Obdachlosenarbeit und kirchliche Mitarbeiterin für den Gemeindeaufbau in der Ev. Innenstadtgemeinde in Görlitz



Wir wollen uns gerne in die Gemeinschaft dieses Kirchspiels einbringen.

Wo sind wir zu finden?

Rotenbergstr. 14, sonntags oft im Gottesdienst, beim Bäcker, im Wald ...

Besonders

im Familiengottesdienst für Jung und Alt
mit Pfarrer Bernd und Kirchenclownin Bepina (⇨ Seite 23)
am Ostermontag um 10.00 Uhr in Großseelheim.
Im Anschluss freuen wir uns auf ein fröhliches Beisammensein
bei Getränken und Osterzöpfen in der Kirche.

Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich!

Geburtstage in Großseeheim:



NUR IN DER GEDRUCKTEN AUSGABE !!!

Veröffentlichung Ihrer Geburtstage ab dem 80. Geburtstag im Gemeindebrief:

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstags im Gemeindebrief wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir eine Sperre einrichten können. Auch Unregelmäßigkeiten oder Fehler melden Sie uns bitte direkt im Pfarramt zurück. Vielen Dank!



Geburtstage in Kleinseelheim:

Glück

Da sich kein Blatt am Baum bewegt,
sich nicht das kleinste Lüftchen regt,
der Rauch senkrecht zum Himmel steigt,
wird auch mein Herz ganz still und schweigt.
Das tiefste Glück besteht darin,
dass ich mit mir im Frieden bin.

Aus: Arno Dähling/Don Bosco. Spiegelbilder, Gedichte durch
die Jahreszeiten., Don Bosco Verlag, München 2006.

Kontakte zu Ihrer evangelischen Kirchengemeinde

Pfarrämter

Pfarrerin Evelyn Koch

Am Pfarrhaus 4, 35274 Großseelheim

Tel. 06422 - 1650

evelyn.koch@ekkw.de

Pfarrer Dr. Christoph Koch

Am langen Stein 9, 35274 Langenstein

Tel. 06422 - 5881

christoph.koch@ekkw.de

Gemeindesekretärin Yvonne Cruyt

Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr, Do. 14-16 Uhr

Tel. 06422 - 1650

yvonne.cruyt@ekkw.de

Verwaltungs-Assistenzkraft Beate Pfalzgraf

Bürozeiten: Mo + Di. 9 - 12 Uhr, Do. 14-16 Uhr

Tel. 06422 - 3798

beate.pfalzgraf@ekkw.de

Kirchenvorstand

Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Inge Müller

Tel. 06422 - 4949

ingemue@gmx.de

Kindergärten

Ev. Kindertagesstätte Großseelheim

„Regenbogenland“

Leiter: Maximilian Ockel

Tel. 06422 - 4755

maximilian.ockel@ekkw.de

Ev. integrative Kindertagesstätte Kleinseelheim

„Das Nest“

Leiter: Silvia Weigel

Tel. 06422 - 1455

silvia.weigel@ekkw.de

Kirchen und Friedhöfe

Küsterin Großseelheim Susanne Zühlke

Küsterin Kleinseelheim Marlene Weber

Tel. 0163 - 6310867

Tel. 06422 - 8097722

Ansprechpartner für die Friedhöfe

Großseelheim Helmut Knäpper

Tel. 06422 - 5886

Kleinseelheim Hans-Heinrich Bosshammer

Tel. 06422 - 1262

Schönbach Wolfgang Kurz

Tel. 06422 - 7952

Bankverbindung

Evangelische Bank

IBAN

DE81 5206 0410 0002 8001 01

www.mykirche.de

QR-Code mit dem Smartphone scannen und immer aktuell wissen, was in der Gemeinde läuft



Rückblick und Einladung



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben wieder gemeinsam mit Pfarrerin Koch Seniorinnen und Senioren besucht und sie mit Adventsliedern und einem kleinen Geschenk überrascht.

Die dabei gesammelte Spende von 100 Euro kommt in diesem Jahr der Notaufnahme des Klinikums in Marburg zugute.

Eine tolle Aktion!



Frauentreff-Termine:

Siehe Seite 15	06. & 20. Februar
	05. & 19. März
	02. & 16. April
	14. & 28. Mai
	11. & 25. Juni
	09. & 23. Juli



Einladung zum Familiengottesdienst
mit Bernd Art, Pfr. i.R. und Clownin Bepina
am Ostermontag in Großseelheim.
Im Anschluss ein fröhliches Beisammensein bei
Getränken und Osterzöpfen in der Kirche.
(Siehe auch Seite 19)

Rückblick

Gruppenfoto
nach dem
Mundart-Gottesdienst
am 2. Advent



Sage und schreibe
19 Kinder kamen
zum letzten
Kindergottesdienst
des Jahres 2023
in Großseelheim
zusammen!



Wandergottesdienst
im Kooperationsraum
mit Pfarrerin Evelyn Koch



Gastfreundschaft bei
den Religionen
und konkret in den
Kirchen Schönbach,
Niederwald und
Großseelheim

